



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Mk 1, 14-20

*Kehrt um,  
und glaubt an das Evangelium!*

Nachdem Johannes der Täufer ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes

und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer.

Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.

Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.



**Der Sämann**, ein Werk von Sieger Köder, steht im Mittelpunkt der Weg-Gottesdienste für die Erstkommunion-Kinder und ihre Eltern, die an diesem Sonntag in allen vier Pfarrkirchen gefeiert werden. Siehe Seite 2

**Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
[www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)**

### WORT ZUM SONNTAG

*Nachfolge Jesu –  
eine radikale Sache.  
Eine Befreiung zum Leben.*

#### Ja, ich habe ihn lieb gehabt

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

ich denke, Sie kennen mich: Johannes, der Fischer aus Galiläa. Ich war von Anfang an mit ihm zusammen, als man ihm applaudierte und huldigte, und auch, als man ihn umbrachte. Und ich bereue keine Sekunde. Jetzt bin ich über neunzig, ein Greis, der nicht sterben kann, und ich lebe immer noch von diesen paar Jahren mit Jesus.

Ich weiß noch genau, wie es anfang: Damals gehörte ich zu den Jüngern des Täufers, der Johannes hieß wie ich. Er hatte uns auf Jesus aufmerksam gemacht. Ich sah ihn, hörte ihn und spürte: Das ist der, auf den wir gewartet haben.

Wir ließen unsere Fischernetze liegen und gingen mit ihm. Wir, das waren Simon und Andreas, Fischer wie ich, und mein Bruder Jakobus. Sollten Sie am Sonntag in die Kirche gehen, in eine katholische, dann hören Sie im Evangelium unsere Geschichte (Mk 1,14-20).

Wir warfen auf dem See Genzareth unsere Netze aus. Plötzlich sprach uns ein Mann an, der am See entlangging. „Kommt her“, rief er. „Folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ Das klang witzig – und es klang unwiderstehlich, ich weiß auch nicht warum. Man konnte sich dieser Einladung kaum entziehen. Simon und Andreas gingen sofort los, ohne ihre Netze einzuholen. Mein Bruder Jakobus und ich, wir ließen unseren Vater Zebedäus im Boot zurück – er war mit uns auf den See hinausgefahren –, und wir vier schlossen uns Jesus an.

Ich muss verrückt gewesen sein – damals. Von einer Stun-



„Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.“

Foto: Pfarrbriefservice

#### *Kommt her, mir nach!*

*die arbeit stehen und liegen lassen  
ohne gegenrede  
was für ein himmelschreiender unsinn*

*alles zurücklassen  
ohne wenn und aber  
was für ein hirnerbrannter schwachsinn*

*vater und mutter verlassen  
ohne lebensversicherung  
was für ein bodenloser wahnsinn*

*das reich gottes wirken lassen  
ohne erklärbarkeit  
was für ein erwartungsoffener Tiefsinn*

**Wolfgang Metz** (in: die Liebe Christi drängt uns, echter-Verlag)

de zur andern gab ich meinen Beruf und mein Zuhause auf, um mit einem Wanderprediger, den ich noch kaum kannte, durch die Lande zu ziehen. Aber wie gesagt, bereit habe ich es nicht. Er war der Weg und das Leben für uns alle. In ihm ist Gott den Menschen zum Greifen nahe gekommen. Ein Gott, der unser Glück will und dessen Liebe grenzenlos ist.

Ihr mögt mich für sentimental halten, aber wer Jesus be-

gegnete, wusste, dass es so war. Ich war dabei, als er die Verzweifelten tröstete und die Kranken gesund machte. Ich habe wohl wenig begriffen. Wer weiß, ob ich seine Liebe überhaupt verdient habe. Als man ihn verhaftete, lief ich voller Angst davon.

Jetzt sind wir schon eine stattliche Gemeinde, man nennt uns die „Christen“ – nach ihm. Ja, ich habe ihn immer noch lieb. Und ich weiß, dass er nie richtig weggegangen ist von uns.

Und Sie? Haben Sie nicht auch Lust, ein wenig verrückt zu sein? Oder haben Sie Angst? Es ist schon richtig: Diesem Jesus zu folgen, das verlangt einen radikalen Schnitt. Nein, Sie müssen keine lieb gewonnenen Menschen im Stich lassen wie manche von uns damals, im Gegenteil: Sie sollen ihnen Ihr Herz öffnen. Aber Sie werden nicht mehr weiterleben können wie bisher – Sie werden es auch gar nicht mehr wollen. Ihre Werteskala, Ihre Ziele, Ihr Selbstbild, das alles wird gehörig durcheinander geraten. Götzenbilder stürzen vom Thron. Leistung, Konsum, Fitness, Schönheit, Selbstverwirklichung – alles nicht mehr so wichtig. Plötzlich gibt es einen inneren Reichtum, eine persönliche Würde, eine Tiefendimension des Lebens, die unabhängig davon gilt, ob jemand funktionstüchtig, finanziell abgesichert, attraktiv und auf der Höhe der Zeit ist. Es könnte eine Katastrophe für Ihr Leben sein – eine wunderschöne, befreiende Katastrophe.

Lassen Sie ihre Netze liegen!

**Christian Feldmann**  
(Theologe, Buch- und  
Rundfunkautor)

# GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst  
(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## Sa, 23. Januar

16.00 Uhr: Beichte in St. Peter

17.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 24. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien in St. Peter **Siehe Extra-Meldung**

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Mo, 25. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Di, 26. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Mi, 27. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 26. Januar

Jhtg. Mariotte Glocker; Rosmarie Haubennestel; Andreas Uhl; Lydia Kromer  
9.30 Uhr; St. Peter

## BEICHTE

Samstags, 16.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

## So, 24. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien **Siehe Extra-Meldung**

## Do, 28. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## TV-GOTTESDIENST

Das BR-Fernsehen und das SWR-Fernsehen übertragen an diesem Sonntag, 24. Januar, einen **katholischer Gottesdienst** aus der Basilika St. Aposteln in Köln. Beginn ist um 10.15 Uhr. Zelebrant ist Pfarrer Dr. Dominik Meiering, der in seiner Predigt auf das Sonntagsevangelium eingeht: die Berufung der ersten Apostel. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein kleines Ensemble der Cappella Vocale von St. Aposteln unter der Leitung von Basilikakantor Vincent Heitzer. Die Orgel spielt George Warren, Trompete Bernhard Schwanitz.

Im ZDF wird an diesem Sonntag, 24. Januar, ein **evangelischer Gottesdienst** aus der Saalkirche in Ingelheim übertragen (9.30 Uhr). Das Leitwort lautet: Mut zum Glückseligsein. Mit dem Pfarrerehepaar Waßmann-Böhm. Für die Musik sorgen das Kantorenehepaar Iris und Carsten Lenz sowie Solistinnen und Solisten des Kinder- und Jugendchores „canto vocale“.

Spitalkirche

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 28. Januar

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

## Fr, 29. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Sa, 30. Januar

16.00 Uhr: Beichte in St. Peter

17.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

## So, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurde gerufen: **Lydia Kromer** (100 Jahre).

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)



ST. PETER UND PAUL  
REUTE

## Fr, 22. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

## So, 24. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien **Siehe Extra-Meldung**

## Mi, 27. Januar

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

## Fr, 29. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

## So, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche

### AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

**Albert Maucher** (100 Jahre)

**Maria Nickel** (97 Jahre)

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 22. Januar

18.00 Uhr, Pfarrkirche

Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth; Alfons und Luise Wegele; Willi und Mathilde Schneider



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## So, 24. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Eucharistie (We) als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien **Siehe Extra-Meldung**

18.00 Uhr: Abendlob – Wortfeier zum Abschluss der Sebastianswoche, musikalisch gestaltet von einem Holzbläsertrio (Dietlind Zigelli, Oboe; Stefan Werner, Oboe; Nicola Natter, Fagott)

## So, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## ERSTKOMMUNION

### Weg-Gottesdienst, kurz erklärt

An diesem Sonntag, 24. Januar, heißt es hier in der Übersicht unter allen Pfarreien: EUCHARISTIE als Weg-Gottesdienst für die Kommunionfamilien in den jeweiligen Gemeinden. Was ist damit gemeint? Es sind die Sonntagsgottesdienste der Gemeinde, zu denen die Kommunionfamilien auf dem Weg zum Fest der Erstkommunion besonders eingeladen sind. Das wiederholt sich so in der verbleibenden Zeit bis Ostern **alle zwei Wochen**. Zum einen wird die Gemeinde dadurch zu einem Teil der Kommunionvorbereitung. Zum anderen erleben die Kinder und ihre Familien die sonntägliche Gemeinde. Ein Element im Sonntagsgottesdienst wird dabei immer auch den Inhalt aufgreifen, den die Familien in ihrem Austausch zu Hause besprochen haben. Am kommenden Sonntag wird es eine kleine Tauferinnerung sein.

## MARIÄ LICHTMESS

### Wer Kerzen spenden möchte

Um Mariä Lichtmess (2. Februar) werden die für die Gottesdienste während des Jahres vorgesehenen Kerzen gesegnet (sowie auch Kerzen für den privaten Gebrauch).

In **Bad Waldsee** erfolgt die Kerzenweihe direkt an Mariä Lichtmess, in der Marktmesse um 9.30 Uhr.

In **Haisterkirch** wird der Festtag am 4. Februar gefeiert.

In **Reute** werden die Kerzen am 7. Februar im Gottesdienst geweiht.

Und in **Michelwinnaden** erfolgt die Kerzenweihe ebenfalls am 7. Februar im Sonntagsgottesdienst.

Eine schöne Tradition ist es, für unsere Kirchen auf diese Termine hin Kerzen zu spenden. Sie dürfen Ihre Spende bei den zuständigen Pfarrämtern in unserer Seelsorgeeinheit abgeben.

Gerne dürfen Sie Ihre Spende auch überweisen:

**Kath. Kirchenpflege Bad Waldsee:**  
DE67650501100062304012 – SO-LADESTRVB

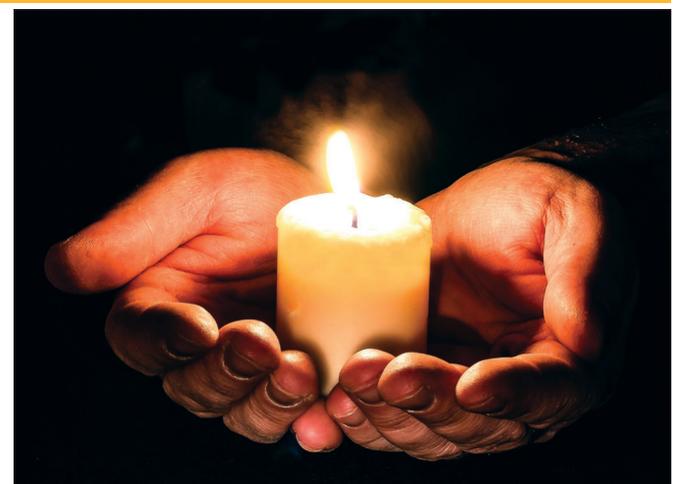
**Kath. Kirchenpflege Reute:**  
DE35600693500023210001 – GE-

**NODESTRVB**  
In Reute besteht außerdem die Möglichkeit, die Spende bei der Kollekte am 7. Februar bei dem Gottesdienst mit Kerzenweihe um 10.30 Uhr abzugeben.

**Kath. Kirchenpflege Haisterkirch:**  
DE49650501100062310350 – SO-LADESTRVB

In Haisterkirch besteht außerdem die Möglichkeit, zu den Pfarrbüro-Öffnungszeiten Kerzen für den privaten Gebrauch zu erwerben.

Für **Michelwinnaden** dürfen Sie die Spende bei Frau Ingrid Lemmler abgeben.  
Vergelt's Gott.



Kerzen wärmen – auch die Seele.

© myriams-fotos\_cc0-gemeinfrei (Pfarrbriefservice)

## DIE STERNSINGER-AKTION 2021: IM ZEICHEN VON CORONA

### Ein wunderbares Zwischenergebnis

Auch wenn die Sternsinger-Aktion coronabedingt dieses Jahr bis Anfang Februar verlängert wurde und deshalb auch bis dahin noch Spenden eingehen werden, sind die Verantwortlichen in den Kirchengemeinden über den ersten Zwischenstand mehr als erfreut.

Vom Super-Ergebnis aus dem letzten Jahr mit fast 50.000 € sind wir nämlich gar nicht so weit entfernt und das, obwohl ja dieses Jahr alles ganz anders und schwieriger war. Bisher sind auf den Konten der Kirchenpflegen folgende Beträge eingegangen: 33.437,17 € in St. Peter; 11.900,- € in Reute; 830,00 € in Michelwinnaden. Insgesamt also 46.167,17 Euro. Ein wunderbares erstes Zwischenergebnis!

Da in Haisterkirch die Spenden direkt nach Aachen an das Kindermissionswerk gingen, kann dort die Zahl nicht ermittelt werden. Das Ergebnis in Michelwinnaden dürfte rechnerisch höher sein, weil einige Spenden nach St. Peter überwiesen wurden. Alles zusammen wird dann ohnehin nach Aachen an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen. Von dort aus kommt es auch unseren eigenen Projekten wieder zugute.

Allen Spenderinnen und Spendern, allen ehrenamtlich Engagierten schon heute ein ganz herzliches Dankeschön! Und wer es bisher noch versäumt hat, darf wie gesagt seine Spende gerne noch bis zum 2. Februar tätigen. Per Überweisung oder auch bar per Briefeinwurf in die Pfarrämter.

Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner



Die Sternsinger-Tüten wurden im Sonntagsgottesdienst am 3. Januar in St. Peter gesegnet. Foto: Hermann Becker



Die Sternsinger-Tüten enthalten geweihte Kreiden und Gebetsblätter, so dass man in einer kleinen häuslichen Feier den Segen für sein Haus erbitten kann und die Segenszeichen am Eingang selbst anbringen kann. Es findet sich darin auch eine süße Überraschung und – keine Überraschung – ein Überweisungsträger. Letzte Tüten sind noch in St. Peter Bad Waldsee und in St. Peter und Paul Reute vorrätig.

## HAISTERKIRCH

Ein Sebastians-Video haben die Haisterkircher Ministranten auf die Homepage der SE gestellt. Hier der Link: <https://seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/3497-was-beutet-uns-die-sebastiane>

## Wir suchen ein Haus oder ein Baugrundstück

Sie haben ein Haus oder Baugrundstück zu verkaufen?  
Wir – Schulleiter und Religionslehrerin – suchen für unsere künftige Familie eine Heimat in Bad Waldsee oder Reute. Bitte rufen Sie uns an. Wir freuen uns über Angebote und Hinweise unter Tel. 0176-47364142.

## HERMANN HECHT

### 40 Jahre im Dienst der musica sacra

Ein seltenes Dienstjubiläum hat Hermann Hecht, unser Organist und Leiter des Kirchenchores, erreicht. Am 15. Januar jährte es sich zum 40. Mal, dass er seine Unterschrift unter seinen Arbeitsvertrag (damals zunächst nur als Organist) in der Kirchengemeinde St. Peter gesetzt hat. Anlass für Pfr. Werner und Maria Hirthe, die beiden Vorsitzenden der Kirchengemeinde, ihn am vergangenen Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes zu würdigen und ihm für diese lange Zeit zu danken (Bild). Pfr. Werner nahm in seiner kurzen Laudatio



Bezug auf die biblische Zahl 40 und verband die biblischen Aspekte mit dem Musiker. Hermann Hecht seinerseits erinnerte in den persönlichen Dankesworten an die Töne Es (S) – D – G. Mit diesem Kürzel, so der Organist und Chorleiter, signierte der große Johann Sebastian Bach oft seine Werke; sie stehen für „Soli Deo Gloria“ – „Allein Gott zu Ehren“. In diesem Sinn verstand

und versteht Hermann Hecht seine Aufgabe als Kirchenmusiker, zur Ehre Gottes und zur Auferbauung der Gemeinde. In beiden Intentionen durfte er dann im Anschluss an die Überreichung eines kleinen Geschenkgutscheines im weiteren Verlauf des Sonntagsgottesdienstes an seinem angestammten Platz auf der Orgelempore Rechnung tragen. Pfr. Werner, Maria Hirthe

## KOLPING



Auch in diesem Jahr haben die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma Hymer Spenden für den Sozialladen SOLI-satt der Kolpingfamilie Bad Waldsee gesammelt. Drei ehrenamtliche Helfer von SOLI-satt nahmen die Pakete im Verwaltungsgebäude der Fa. Hymer, überreicht von Ralph Albert und Julia Faißt, entgegen. Die Geschenke wurden zwischen den Feiertagen an bedürftige Menschen aus Bad Waldsee verteilt.



Auch von der Firma SaluVet wurde der Kolpingsozialladen SOLI-satt mit Geschenken und Spenden bedacht. Mitarbeiter des Ladens nahmen die Pakete bei SaluVet, im Beisein von Herrn Rech und Frau Merk, entgegen. Die Mitarbeiter des SOLI-satt Ladens verteilen die Gaben an bedürftige Menschen in Bad Waldsee, die das Jahr über im Laden einkaufen.

Die Kolpingfamilie Bad Waldsee und alle SOLI-satt-Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei allen Spendern. Fotos: Ulrich Neumann



Dieser Transporter dient wie sein ausrangierter Vorgänger dem Solisatt-Laden der Kolpingfamilie Bad Waldsee zum Einsammeln und Transport von Lebensmitteln. Die Segnung erfolgte bereits im vergangenen Oktober; Diakon Präses Klaus Maier erbat damit Gottes Schutz für alle, die mit diesem Fahrzeug im Dienst für die Nächsten unterwegs sind.

**KOLPING**  
**Solisatt**  
satt werden durch Solidarität

Foto: Heiner Kibler

### Kolping-Sozialladen Soli-satt:

Am Schwanenberg 4, dienstags und freitags jeweils von 10.15 Uhr bis 11.30 Uhr  
Tel. 0176 / 64 15 22 49 (Eva Neumann)

### Kolpingfamilie Bad Waldsee

Kontakt: Stephan Spaeth, Telefon: 913186  
E-Mail: [stephan\\_spaeth@yahoo.de](mailto:stephan_spaeth@yahoo.de)



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## DER NEUE JUGENDSEELSORGER

### David Bösl stellt sich vor

„Wie bist du in Oberschwaben gelandet?“, werde ich oft gefragt. Die Antwort ist einfach. Ich habe in Zürich meine Frau – eine Oberschwäbin – kennengelernt und damit kam die Liebe zu Land und Leuten wie von selbst. 2019 zogen wir nach Haisterkirch. Zunächst pendelte ich weiterhin nach Zürich, um meine Aufgaben als Diakon und Gemeindeleiter einer Citypfarre nachzukommen. Nebenher wuchsen inspirierende Kontakte zu den Gemeinden und den Seelsorgenden vor Ort. Die Vision, hier eine Aufgabe in der Jugendarbeit zu übernehmen wurde geboren.

Ich komme aus der katholischen Jugendbewegung (BDKJ Eichstätt in Bayern) und hatte als Seelsorger immer ein Standbein bei der Jugend. An der neuen Aufgabe reizt mich, meine Kraft noch einmal ganz der jungen Kirche widmen zu können, befreit von vielen personellen und administrativen Aufgaben. Und nach zehn Jahren hochurbanem Zürich zieht es mich wieder in den ländlichen Raum, dem ich selbst entstamme. Ich bin inzwischen auch Familienvater von zwei Mädchen und gehe von daher mit neuen Perspektiven und mehr Lebenserfahrung an das Thema heran.

#### Mobile junge Kirche

Die neue Profilstelle ist in das ganze Dekanatsteam Allgäu-Oberschwaben eingebunden, hat aber einen regionalen Schwerpunkt in den Seelsorgeeinheiten Bad Waldsee, Bad Wurzach, Aulendorf und Oberes Achtal. Eine Zusam-



David Bösl, seit Jahresbeginn Jugendseelsorger für den Raum Bad Waldsee mit Aulendorf, Bad Wurzach, Wolfegg und Bergatreute, ist erreichbar unter der Telefonnummer (07524) 404-119 und per Mail an [DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de). Foto: B

menarbeit mit den Schulen der Region und dem Kloster Reute wird gewünscht. Die Stelle wird sich mobile junge Kirche nennen, um die nötige Beweglichkeit zum Ausdruck zu bringen.

Jesus und die, die ihm folgten, waren immer unterwegs. Sie zogen mit dem Traum vom Reich Gottes über die Straßen Palästinas. Die junge Gemeinde damals war mobil, on the road, ein lockendes Abenteuer. Die Jugend ist auch heute die Zeit für experimentelles Leben, Zeit, sich selbst auszuprobieren und nach Zielen für das eigene Leben zu suchen. **Machen wir in der Jugend positive Erfahrungen mit Glauben und Kirche, tragen sie uns fast immer durch das ganze Leben.**

#### Anker in Bad Waldsee

Trotz aller Beweglichkeit, ein Anker vor Ort ist wichtig. Ich bin der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee überaus dankbar für die schönen neuen Räume im Gemeindehaus und dem Pastoralteam für die große

Unterstützung in der Startphase. Die ist in der Pandemiesituation erschwert, aber ich will mich auf das konzentrieren, was trotzdem möglich ist.

Also gehen wir es an ...

- Hast Du mit Deiner Jugendgruppe eine neue Idee oder hättest gerne Unterstützung für die Gruppenarbeit, auch unter Corona-Bedingungen?
- Seid Ihr ein Leiterteam und möchtet gerne ein Angebot, um Spirit und Motivation zu tanken?
- Bist Du ein junger Erwachsener und vermisst Angebote für Deine Lebenssituation?
- Bist Du im Kirchengemeinderat und hättest gerne Beratung vor Ort?
- Bist Du Lehrer/in und willst mit deiner Schulklasse „Schülerorientierungstage“ durchführen?
- Bist Du Seelsorger/in und hättest gerne jemand, dem Du Bälle zuspielen kannst, der unkompliziert ist und auch spontan anpackt?
- Bist Du in der Gemeinde aktiv und hättest gerne Unterstützung für ein Eltern-Kind-Projekt?
- Hast Du ein Thema, das Du mal loswerden willst?
- Bist Du völlig weg von Kirche, damit aber nicht wirklich glücklich?
- Bist Du schon älter, hättest aber trotzdem noch einmal Lust, es den Jungen zu zeigen, nochmal was Verrücktes zu machen?

Dann freue ich mich, Dich kennenzulernen.

[DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de)

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Gemeindefürsprecherin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404-116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 409-4178, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40417, [vwesthaeusser@t-online.de](mailto:vwesthaeusser@t-online.de)

#### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0  
**Mail:** [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), **Fax:** 9 90 91-22  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
**zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

**Zuständig auch für Michelwinnaden**

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:** Cordula Bulling

**Mail:** [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); **Telefon:** 4041-14  
**Telefonsprechzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479  
**Mail:** [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
**donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.**

#### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail:** [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Besuche geschlossen zu halten. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind aber zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverändert in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis**



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.



**Diakon David Bösl**  
Dekanatsjugendseelsorger  
(Raum Bad Waldsee)  
[DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de)  
Tel. 404-119

Dekanat Allgäu-Oberschwaben  
BDKJ-Dekanatsstelle  
Mobile Junge Kirche  
Klosterhof 1, Bad Waldsee



**Kurseelsorge:** [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 404-112  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger** (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

#### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

**Presserechtlich verantwortlich:** Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,** möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als

**Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“.

Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“.

Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## FÜR PAARE

### 7 Wochen neue Sicht

An Aschermittwoch, 17. Februar, startet die Fastenzeitaktion für Paare unter dem Motto „7 Wochen neue Sicht“.

Nutzt die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern für Euch selbst und für-

einander.

Ihr erhaltet während der gesamten Fastenzeit kostenlos einmal pro Woche eine (digitale oder analoge) Karte mit Impulsen für Euch als Paar. Als Karte per Post, per Mail oder als Link aufs Handy: Ihr entscheidet, was für Euch passt!

#### Anmeldung unter

[www.7WochenNeueSicht.de](http://www.7WochenNeueSicht.de)

Anmeldeschluss für den Postversand: 9. Februar 2021

**Infos** unter Tel. 0711 / 9791-1040, per Mail an [ehe-familie@bo.drs.de](mailto:ehe-familie@bo.drs.de) und auf der Homepage [www.paar-ehe.de](http://www.paar-ehe.de)

## KA DIGITAL

### Wie man den Kirchenanzeiger aufs Handy bekommt

78 Nutzer/innen haben inzwischen einen Kirchenanzeiger-Bezug über Whatsapp angemeldet, 12 über Threema (es gibt auch Doppelanmeldungen). Wer den KA über einen dieser Messenger-Dienste bezieht, bekommt ihn bereits am Mittwochabend aufs Handy geschickt (wenn die gedruckte Ausgabe donnerstags erscheint).

Wie das Anmelden funktioniert, ist im Impressum rechts auf dieser Seite erklärt.

## IN DER BIBEL LESEN

#### Lesejahr B

**Heute, Donnerstag, 21. Januar**  
Hebr 7,25-8; Mk 3,7-12

**Freitag, 22. Januar**  
Hebr 8,6-13; Mk 3,13-19

**Samstag, 23. Januar**  
Hebr 9,2-3.11-14; Mk 3,20-21

**Sonntag, 24. Januar**  
L I: Jona 3,1-5.10; L II: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20

**Montag, 25. Januar**  
Mo: Hebr 9,15.24-28; Mk 3,22-30

**Dienstag, 26. Januar**  
Hebr 10,1-10; Mk 3,31-35

**Mittwoch, 27. Januar**  
Hebr 10,11-18; Mk 4,1-20

**Donnerstag, 28. Januar**  
Hebr 10,19-25; Mk 4,21-25

#### Ökumenischer Bibel-Leseplan

**Heute:** Lukas 6,12-16

**Freitag:** Lukas 6,17-26

**Samstag:** Lukas 6,27-35

**Sonntag:** Psalm 16

**Montag:** Lukas 6,36-42

**Dienstag:** Lukas 6,43-46

**Mittwoch:** Lukas 6,47-49

**Donnerstag:** Lukas 7,1-10